

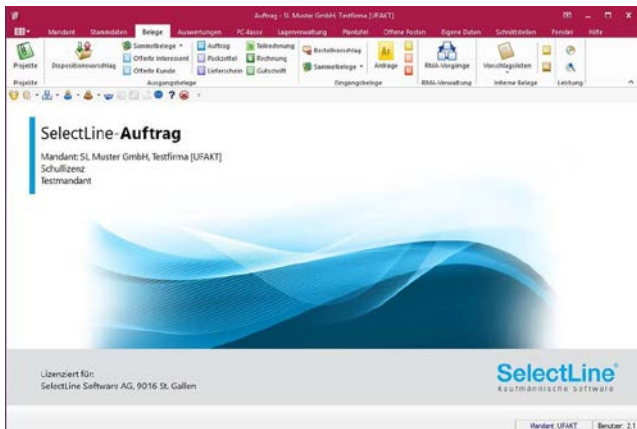
Neue Funktionen Version 16.1 / 16.2 / 16.3 / 16.4	Nr.: 1.2
	24.11.2017



Neue Funktionen und Änderungen der Versionen 16.1 / 16.2 / 16.3 / 16.4

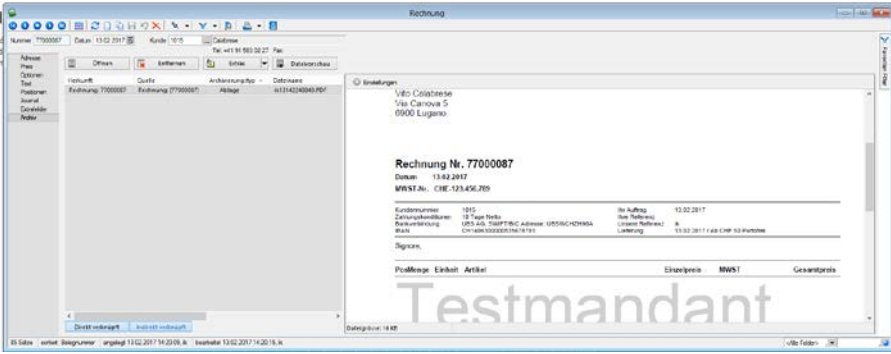
Ausführliche Beschreibungen unter <http://auriga.ch/business-software/dokumente>.

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Windows Server 2008 R2</p> <p>Ab der Version 16.4 wird der Windows Server 2008 R2 von SelectLine nicht mehr unterstützt (Ende Mainstream Support von Microsoft war bereits am 13.01.2015).</p> <p>Die SelectLine Programme laufen zwar weiterhin auf diesem System, werden jedoch vom Hersteller künftig nicht mehr getestet. Ausschliesslich im Zusammenhang mit diesem Betriebssystem auftretenden Fehler werden nicht mehr korrigiert.</p>	16.4	x	x	x
<p>- ADO-Ablösung durch SDAC</p> <p>Ab der Version 16.3.0 erfolgt die Kommunikation mit der Datenbank nicht mehr über die ADO-Schnittstelle, sondern mithilfe des SDAC-Frameworks über den SQL Server Native Client. Der SQL Server Native Client wird automatisch über das Setup auf dem Rechner installiert.</p>	16.3	x	x	x
<p>- SQL Server 2016</p> <p>Ab der Version 16.2 wird der Microsoft SQL Server 2016 unterstützt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ab SelectLine Version 15.0 der SQL Server 2008 R2 (und älter) nicht mehr funktioniert und aktualisiert werden muss.</p>	16.2	x	x	x
<p>- Neues SelectLine-Setup</p> <p>Eine gemeinsame und einfache Installation für alle SQL Programme und Module. Für weitere und detaillierte Informationen konsultieren Sie das Dokument „Setup und Installation Applikationen“.</p> <p>Mit dem neuen SelectLine Setup können die Programme und Module gemeinsam installiert und aktualisiert werden. Über die Update-Erkennung können alle in einer Installation befindlichen Programme bzw. Module gemeinsam aktualisiert werden.</p>	16.1	x	x	x
<p>- Vorgehensweise beim Update</p> <p>Vor einem Update auf die Version 16 muss der letzte Servicepack-Stand der Version 15.1.x eingespielt, reorganisiert und eine Mandanten- sowie Programmsicherung erstellt werden. Prüfen Sie die Sicherungen auf Wiederherstellbarkeit. Eine bereits vorhandene Installation muss mindestens den Versionsstand 15.1.x aufweisen.</p> <p>Beim Update auf die Version 16 laufen für einige Tabellen umfangreichere Scripts ab, die etwas Zeit in Anspruch nehmen können. Wir empfehlen, vorbeugend die Datenbanken (Mandanten) mit unserem Programm DBChecker zu kontrollieren. Beachten Sie hierzu bitte die Dokumentation zu DBChecker</p> <p>Nach der automatischen Datenbankreorganisation beim ersten Programmstart der Version 15 sollte zunächst über das Applikationsmenü die manuelle Stammdatenreorganisation zur Aktualisierung derselben durchgeführt werden</p> <p>Alle Mandanten müssen vor dem Update mindestens einmal mit der aktuellen Version geöffnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auftrag SQL 15.1.x ➤ Rechnungswesen SQL 15.1.x ➤ Kassabuch SQL 15.1.x ➤ Lohn SQL 15.1.x <p>Empfehlung:</p> <p>Planen Sie Updates nur zusammen mit unseren dafür ausgebildeten Spezialisten! Falsch durchgeführte Updates können nicht mehr rückgängig gemacht werden.</p>	16.1	x	x	x

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Übersichtlicherer Programmhintergrund</p> <p>Der Hintergrund der Hauptfenster der Programme wurde überarbeitet. Es wird nun neben Informationen zur Lizenz auch der aktuell ausgewählte Mandant angezeigt. Die Hintergrundfarbe ist programmübergreifend weiss. Ein Indikator am Mandantennamen kann aber weiterhin mit einer mandanten- und nutzerspezifischen Farbe versehen werden (Klick auf den Farbbalken).</p> <p>Die Menüleiste wird jetzt analog der Farben der verschiedenen Programm-Icons dargestellt</p> 	16.1	x	x	x
<p>- Farbe auf gesamten Hintergrund anwenden</p> <p>Ergänzend zum Indikator in 16.1 wurde nun die Möglichkeit geschaffen, ab der Version 16.2 unter „Darstellung/Farben“ in den Programmeinstellungen, die Farbe wahlweise auf den ganzen Hintergrund anzuwenden. So ist eine offensichtlichere Unterscheidung noch mehr gewährleistet. Dabei verschwindet die Grafik und sind lediglich noch Mandanten Name, Nummer, Typ und Lizenzinfos in weisser Schrift ersichtlich.</p>	16.2	x	x	x
<p>- Vergrößerung Schriften und Elemente in 10er-Schritten</p> <p>Die ebenfalls unter „Darstellung“ befindliche Einstellung zur Schriftgrösse wurde von 1er auf fixe 10er-Schritte im Bereich von 100 bis 200 festgelegt. Es wirkt jetzt automatisch die in Windows eingestellte Grössenanpassung der Anzeige auf die SelectLine Programme. Wird eine zusätzliche Vergrößerung benötigt, kann diese in den Programmeinstellungen vorgenommen werden.</p> <p>Hinweis: Da nun die Windowseinstellungen übernommen werden, werden alle bisher gemachten Einstellungen der Programmskalierung mit dem Update auf die Version 16.2 zurückgesetzt. Diese müssen bei Bedarf einmalig neu gesetzt werden.</p>	16.2	x	x	x
<p>- Fortschrittsdialoge</p> <p>An diversen Stellen in den Programmen (hauptsächlich Rechnungswesen), an denen Buchungen erzeugt werden (z. B. Verbuchung von Zahlungsläufen, Buchungstapeln oder Kontoauszügen), erscheint nun ein Fortschrittsdialog. So erhält man zum einen eine Auskunft über die voraussichtliche Dauer des Verbuchungsvorgangs und zum anderen wird verhindert, dass es durch eine mangelhafte Sperrung des Programms während der Verbuchung zu Fehleingaben kommt.</p>	16.1	x	x	x
<p>- COM-Schnittstelle lizenzierungspflichtig für Rechnungswesen und Lohn</p> <p>Zusätzlich zum bestehenden Modul „COM“ für SelectLine-Auftrag steht nun auch für das Rechnungswesen und Lohn ein Modul für die Lizenzierung von COM-Zugriffen zur Verfügung. COM-Zugriffe auf das Rechnungswesen bedürfen demnach zwingend der Ausstellung einer neuen „COMREWE“, resp. „COMLOHN“-Lizenz.</p>	16.1	x	x	x

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Neue Option REPORTING (mit Microsoft Power BI ®)</p> <p>Das SelectLine Reporting bietet insgesamt 26 vorgefertigte Auswertungen und die Möglichkeit, diese Auswertungen zu modifizieren oder um neue Auswertungen zu erweitern. Um die Auswertungen aufrufen und bearbeiten zu können, muss das Software-Tool Microsoft Power BI Desktop ® installiert sein.</p> <p>Das Reporting der Auftragsbearbeitung bietet Ihnen insgesamt 19 Auswertungen zu den Bereichen: Lieferanten / Kunden / Artikel / Umsätze / Lager:</p> <p>Das Reporting des Rechnungswesens bietet Ihnen insgesamt 7 Auswertungen zu den Bereichen: Eigenkapital / Gewinn / Anlagevermögen / Kostenstellen-/träger</p>	16.1	x	x	x
<p>- NUR MIT REPORTING: Reporting Manager und eigene Auswertungen in Ribbon</p> <p>Die Reporting-Option wurde um den Reporting Manager erweitert. Dieser befindet sich in der Ribbon im Reiter „Reporting“. Über den Reporting Manager können neue, selbsterstellte Auswertungen der Ribbon hinzugefügt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, den selbsterstellten Auswertungen ein eigenes Icon zu hinterlegen. Sollten nicht alle vom Programm bereitgestellten Auswertungen benötigt werden, können diese über den Reporting-Manager ausgeblendet werden.</p> <p>Eintrag hinzufügen: Fügt eine neue Auswertung innerhalb einer neuen Gruppe hinzu bzw. der Schalter wird erst innerhalb einer neuen Gruppe aktiv. Entsprechend können dann die Bezeichnung, Schalterbild, Datei oder URL hinterlegt werden. Diese Auswertungen erscheinen dann im Bereich „Eigene Auswertungen“.</p> <p>Anzeigen/Bearbeiten: Bei den System-Auswertungen ändert sich der Schalter auf „Anzeigen“ und zeigt lediglich Bezeichnung, Icon und Datei an.</p> <p>Verstecken: Blendet eigene wie auch System-Auswertungen aus</p> <p>Gruppe hinzufügen: Fügt eine gänzlich neue Gruppe zu.</p>	16.2			


Neue Funktionen Version 16.1 / 16.2 / 16.3 / 16.4	Nr.: 1.2
	24.11.2017

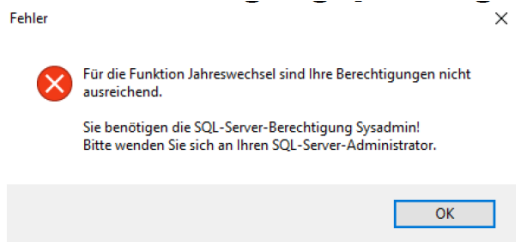

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Neue Funktionen Formulareditor</p> <p>Das Der Formulareditor bietet folgende neue Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Er muss nicht mehr geschlossen werden, bevor Änderungen in der Vorschau wirksam werden. ➤ Das Speichern im Editor aktualisiert die Vorschau. ➤ Das gleichzeitige Bearbeiten derselben Vorlage wurde unterbunden (Datenverlust wird vermieden). ➤ Es können mehrere unterschiedliche Formulare gleichzeitig bearbeitet werden. 	16.3	x	x	x
<p>- Recht für Mahn- und Zahlsperr</p> <p>Die Rechte für Kunden, Lieferanten und Interessenten wurden um die Eigenschaften Zahl- und Mahnsperre erweitert. Dadurch kann das Ändern der entsprechenden Zahlungskonditions-Eigenschaft in den Stammdaten verboten werden. Die neuen Rechte wirken sich ebenfalls auf Offene Posten aus.</p>	16.3	x	x	x
<p>- Mehrmonitorbetrieb</p> <p>Ab der Version 16.3 ist es im Auftrag möglich, alle Fenster auf einen zweiten Monitor zu verschieben.</p>	16.3	x	x	x
<p>- Journal-Funktionalität für Offene Posten</p> <p>In der Liste der Offenen Posten können nun über das Kontextmenü der rechten Maustaste oder das Tastaturkürzel [Ctrl]+[J] Journaleinträge für OPs angelegt werden. Über die Journal-Zuordnung können Journaleinträge an Buchungen mit Journal-Einträgen der OPs verknüpft werden. In beiden Tabellen zeigt eine neue Spalte per Icon das Vorhandensein von Journal-Einträgen an.</p>	16.4	x	x	x
<p>- PDF-Archivierung erzeugt Verknüpfungen</p> <p>In der Version 16.4 wurden erste Vorbereitungen im Hinblick auf ein umfangreiches SelectLine-internes Archiv getroffen.</p> <p>Für die Archivierung über die Druckfunktion und das Anfügen von Dateien in Belegen, Buchungen und Stammdaten werden nun automatisch Verknüpfungen zu den Quelldatensätzen angelegt.</p>  <p>Mit der ARCHIV-Funktion kann jeder Belegdruck automatisiert als PDF-Datei auf dem Server abgelegt werden.</p>	16.4		x	x

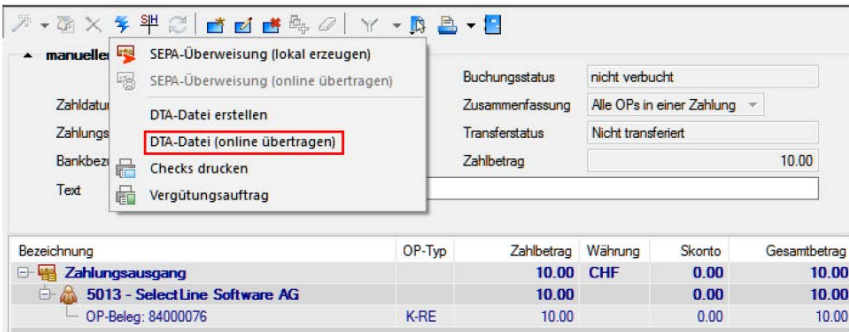


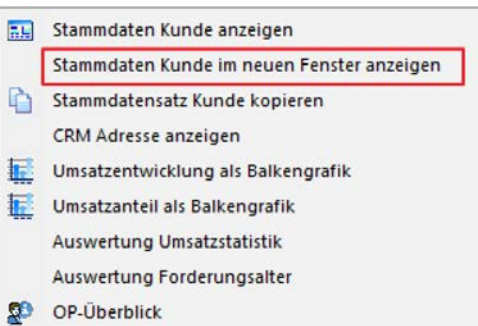
Neue Funktionen Version 16.1 / 16.2 / 16.3 / 16.4	Nr.: 1.2
	24.11.2017

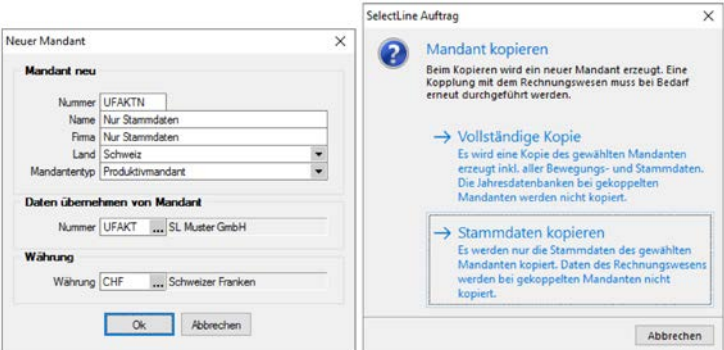
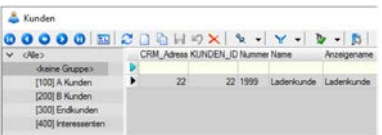


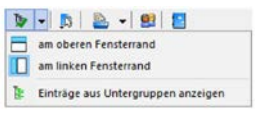
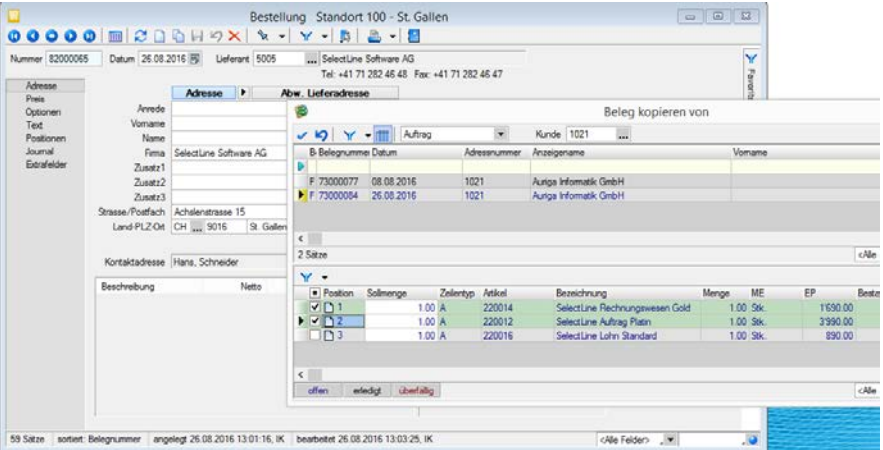
SelectLine Lohn	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Lohn 16.3 swissdec 4.0 zertifiziert</p> <p>Das swissdec-Zertifikat 2.0 wird per 01. Dezember 2017 ablaufen. Aus diesem Grund muss das Update auf SelectLine-Lohn 16.3 bereits vor dem Jahreswechsel ins Jahr 2017 erfolgen.</p> <p>Wird das Update erst später unterjährig durchgeführt, kann die elektronische Lohnmeldung für das Jahr 2017 nicht mehr erfolgen. Eine elektronische Meldung wird erst wieder im Folgejahr möglich.</p>	16.3	x	x	x
<p>- „AHV Eintritt/Austritt“ für AHV-Meldung</p> <p>Mit swissdec 4.0 gab es auch die Anforderung, Eintritte und Austritte für die AHV erfassen und melden zu können. Dadurch wurde der Mitarbeiterstamm über die Seite „AHV Eintritt/Austritt“ erweitert, mit dem über die bekannten Schalter Werte für den Eintritt und Austritt angelegt, bearbeitet oder auch wieder entfernt werden können. Nach erfolgter Meldung wird automatisch die Checkbox „Gemeldet“ aktiviert.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Beachten Sie, dass diese Meldung von den auf der Seite „Adresse“ bekannten Daten vorerst für Ein- und Austritt losgelöst ist und autonom verwaltet wird. Dazu kommt, dass der Bundesrat per 20.4.2016 die unterjährige Meldepflicht aufgelöst hat. Das bedeutet, dass neu eintretende Mitarbeiter nicht mehr innert 30 Tagen ab Stellenantritt, sondern mit der Deklaration zu Beginn des Folgejahres gemeldet werden muss. Somit hebt sich die Zustellung des Versicherungsnachweises auf, mit dem jeweils der Anschluss an die AHV-Ausgleichskasse bestätigt wurde. Damit bleibt es vorerst dem Anwender frei gestellt, trotzdem regelmässig die implementierte Funktion dafür zu nutzen.</p>	16.2	x	x	x
<p>- Quellensteuerkorrektur</p> <p>Die GroupBox „Quellensteuer“ bei den Zulagen wurde um ein weiteres logisches Feld „Quellensteuerkorrektur“ ergänzt. Dieses Feld dient dazu gewisse Zulagen explizit für die Korrektur zu kennzeichnen. Dies ist in jenem Falle nötig, wenn z. B. durch nachträgliche Codeumstellungen Beträge zu Gunsten oder zu Lasten des QST-pflichtigen Mitarbeiters fallen. Das heisst jener Betrag kann im Abrechnungsassistenten daher positiv wie auch negativ sein. Durch aktivieren dieser Checkbox wird ein entsprechender gesonderter Eintrag im XML generiert und für die KSTV übermittelt.</p> <p>Eine im Abrechnungsassistenten verwendete Zulage mit dieser Checkbox macht nur im Zusammenhang mit einer beim Mitarbeiter erfassten Korrektur-Meldung wirklich Sinn</p>	16.3		x	x
<p>- Elektronische Lohnmeldung für Quellensteuer</p> <p>Hier ist es nun möglich, nach Kantonen selektioniert die Quellensteuer entsprechend zu melden. Beachten Sie, dass dies erst, wenn der Monat abgeschlossen ist, möglich sein wird! Damit wird verhindert, dass nach einer erfolgten Übermittlung nochmals Daten mutiert werden könnten. Dabei wird folgendes berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mit dem im Mandanten festgelegten Abzug für Quellensteuer im Abrechnungsassistenten errechnete Beträge (in der Regel 5060) ➤ Allfällige Quellensteuerkorrektur-Zulagen ➤ Beim Mitarbeiter für diesen Monat hinterlegte Ein- und Austrittsmeldungen ➤ Beim Mitarbeiter für diesen Monat hinterlegte Mutationen ➤ Beim Mitarbeiter noch nicht gemeldete Korrekturen <p>Keine Ersatzmeldungen bei Quellensteuer möglich.</p> <p>Beachten Sie, dass im Falle der Quellensteuermeldung die Möglichkeit der Ersatzmeldung fehlt. Dies wurde bewusst weggelassen, da dies nicht unterstützt wird bzw. allfällige Neumeldungen nur nach gemeinsamer Absprache mit der KSTV erfolgen dürfen.</p>	16.3		x	x

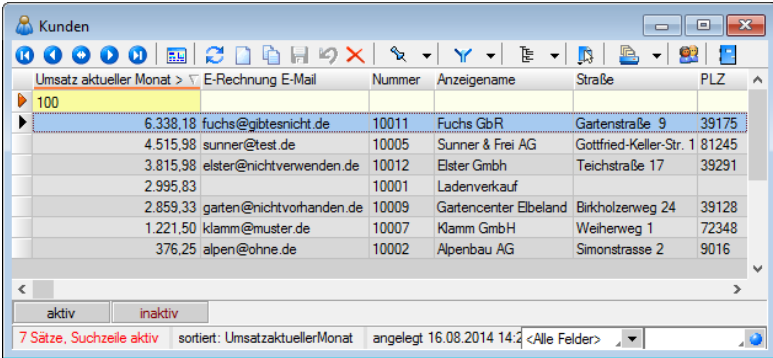
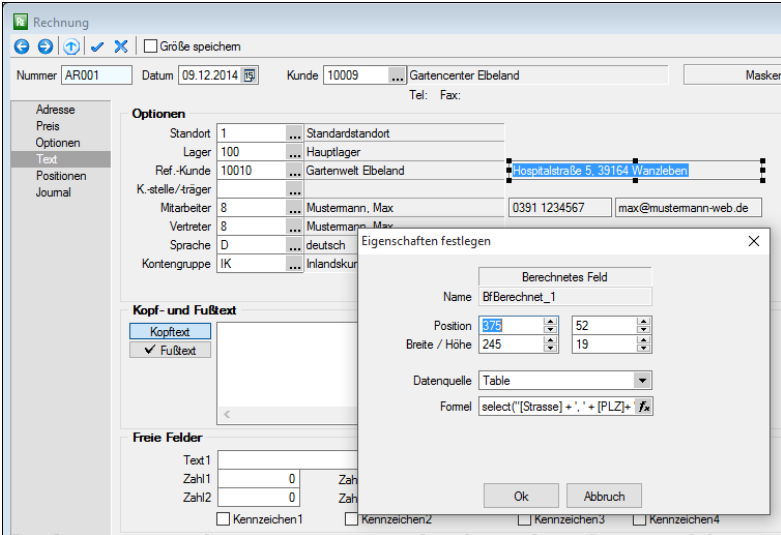
SelectLine Lohn	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Implementierung ISO 20022 für SEPA-Überweisung</p> <p>Losgelöst von der swissdec-Zertifizierung wurde mit der Version 16.3 die Möglichkeit geschaffen, ab jetzt auch Lohnzahlungen im ISO 20022-Format pain.001 generieren zu können. Dies war bis anhin nur für die Kreditorenzahlungen möglich. Ein wesentlicher Unterschied liegt darin, in dem der sogenannte „SALA“-Flag in das strukturierte XML geschrieben wird. Damit wird gewährleistet, dass es sich um eine Lohnzahlung handelt.</p> <p>Mit Anwahl des Menüs öffnet sich ein ähnlicher Dialog wie beim DTA. Weg fällt die Absender-ID, die es in diesem Fall nicht mehr braucht und zusätzlich steht eine Funktion, zur Prüfung des Lohnlaufes zur Verfügung. Diese prüft den Inhalt auf korrekte Daten und Formatierungen. Im sich allfällig öffnenden Protokoll, kann gleich zum entsprechenden Datensatz gesprungen werden. Möglich sind auch Zahlungen an Bankverbindungen im Ausland.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Beachten Sie, dass nur Zahlungen von und an Konten mit IBAN-Verbindungen möglich sind. Da vor allem im CH-Zahlungsverkehr nahezu alle Finanzinstitute über Konten mit IBAN-Nummern verfügen, wird nur noch diese Technologie unterstützt. Allfällige weitere Informationen zu diesem Thema und den Finanzinstuten, die Zahlungen nach ISO 20022 akzeptieren, entnehmen Sie der gesonderten Dokumentation „SEPA Schweiz - ISO 20022 Finanzinstitute“, auf dem USB-Stick und der Webseite die auch stetig wieder angepasst wird.</p> 	16.3		X	X

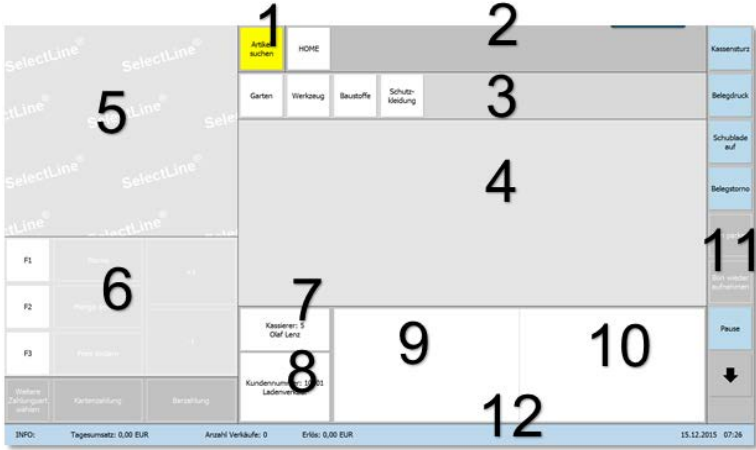
SelectLine Rechnungswesen (Fibu)	ab Version	Standard		
<p>Berechtigungsprüfung vor dem Jahreswechsel</p> <p>Beim Jahreswechsel wird künftig vorab eine Berechtigungs-prüfung durchgeführt. Dem angemeldeten SL-Nutzer wird eindeutig angezeigt, ob seine Berechtigungen für die gewünschte Aktion ausreichend sind. Benötigt wird die Berechtigungsstufe „Sysadmin“. So wird ein möglicherweise fehlerhaftes Eröffnen der Datenbank mit einem leeren Jahr verhindert.</p> <p>Fehler x</p> 	16.4	x		
<p>DATEV neu ab Rechnungswesen Easy vorhanden</p> <p>Bis anhin war der Import für Datev der Skalierung Platin des Moduls D-A-CH vorbehalten und benötigte das Rechnungswesen ab der Skalierung Gold. Neu ist im Rechnungswesen die Funktion „Datev-Import“ im Menüpunkt „Schnittstellen“ bereits ab der Skalierungsstufe Easy vorhanden und erfordert kein D-A-CH-Modul.</p> 	16.4	x	x	x

SelectLine Auftrag	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Neue Option „E-Rechnung“</p> <p>Mit der Version 16.4 besteht ab der Skalierung Gold die Möglichkeit, Rechnungen auf elektronischem Weg zu übermitteln, so dass der Empfänger diese direkt in seinem Electronic Banking erhält. Die entsprechende Aktivierung wird im Mandanten auf der Seite „EZ-Verkehr“ innerhalb der neuen Groupbox „E-Rechnung“ vorgenommen. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte der separaten Dokumentation „Einrichtung und Anwendung E-Rechnung“.</p>	16.4		x	x
<p>- Neue Optione „E-Banking“</p> <p>- Ab der Version 16.4 besteht die Möglichkeit, den Datenaustausch von DTA-Files und VESR-Zahlungsdateien mittels einer integrierten Komponente direkt online aus der SelectLine-Software auszuführen.</p> <p>Die Komponente FTX NG der Firma Crealogix (ehemals SWOX) wurde implementiert. Ersetzt werden mit dieser die Zwischenspeicherung der jeweiligen Files und der manuelle Upload beim jeweiligen Finanzinstitut oder der Einlesevorgang in die SelectLine-Software:</p> <p>DTA-DATEI:</p>  <p>ESR:</p>  <p>Das bisher bekannte Symbol „Kontoauszugsdatei einlesen“ wird zu „...online abrufen“</p>	16.4		x	x
<p>- Dialoge mehrfach öffnen</p> <p>Dialoge (Stammdaten und Belege) vom gleichen Typ können nun mehrfach geöffnet werden. So können zum Beispiel zwei Rechnungen parallel geöffnet und direkt miteinander verglichen werden. Zum Ausführen der Aktion wurden im Kontextmenü der Menüleiste die Funktionen „Neues Fenster öffnen“ und in den kontextbezogenen Programmfunktionen „Dialog im neuen Fenster anzeigen“ ergänzt. Beide können über die Tastenkombination [Ctrl] + (linke Maustaste) direkt ausgeführt werden.</p>  	16.4	x	x	x

<p>- Mandant kopieren nur mit Stammdaten</p> <p>Eine Mandantenkopie kann nun auch nur mit den Stammdaten erfolgen. Wird für das Neuanlegen eines Mandanten ein bestehender Mandant (kein Vorlagemandant) als Basis verwendet, erhält der Benutzer eine Auswahl, was kopiert werden soll. Nach einer erfolgreichen Kopie der Stammdaten wird ein Protokoll angezeigt, welches die Tabellen ausweist, die geleert wurden.</p>  <p>Gesondert behandelt werden Journaleinträge, Seriennummern und E-Mails: Diese werden nicht kopiert. Zudem wird in der Mandantenkopie die Option „E-Mails auf dem Server löschen“ bei POP3 Konten automatisch deaktiviert.</p> <p>Die bisherige Funktion „Vollständige Kopie“ wurde erweitert und übernimmt jetzt auch Journalanhänge.</p>	<p>16.3</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>- Vorgabewert „Liefertermin LEER“ möglich</p> <p>Es ist neu möglich die Liefertermine für Auftrag und Bestellung die sich aus dem Belegdatum + den Anzahl Tagen aus dieser Einstellung ergeben, zu Beginn weg leer zu lassen. Somit ist bei einem neuen Beleg das Feld „Lieferdatum“ leer, dass bis dato bei unklaren Lieferfristen jeweils manuell gelöscht werden musste</p>	<p>16.1</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>- Einfügemodus für Zuschlagsartikel</p> <p>Für Zuschlagsartikel kann nun auch (analog des Zubehörs) ein Einfügemodus festgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ IMMER - fügt den Artikel ohne Nachfrage hinzu (Standardwert) ➤ AUF NACHFRAGE - öffnet einen Dialog in dem alle „Auf Nachfrage“ gestellten Artikel zur Auswahl angeboten werden ➤ MANUELL - der Artikel kann nur über einen Menüaufruf eingefügt werden 	<p>16.1</p>			<p>x</p>
<p>- Auslaufartikel und dazugehörige Alternativartikel</p> <p>Wenn ein Artikel in einen Beleg eingefügt wird dessen Auslaufdatum überschritten wurde, kann im darauffolgenden Dialog ausgewählt werden, ob ein hinterlegter Alternativartikel ausgewählt oder der Artikel beibehalten werden soll.</p>	<p>16.1</p>		<p>x</p>	<p>x</p>
<p>- Kunden als „Privatperson“</p> <p>Kunden können auf der Seite „Optionen“ im Kundenstamm nun als Privatperson gekennzeichnet werden. Ist diese Option gesetzt, werden für den betroffenen Kunden sämtliche Funktionen rund um die USt-ID abgeschaltet. Darüber hinaus erfolgen in Umsatzbelegen keine Prüfungen mehr auf das Vorhandensein einer gültigen USt-ID.</p>	<p>16.2</p>			<p>x</p>
<p>- Gruppenbaum: Datensätze mit leerer Gruppe</p> <p>In allen Dialogen, in denen ein Gruppenbaum zur Verfügung steht, existiert nun standardmässig der Eintrag „<keine Gruppe>“. Darin werden alle Datensätze aufgelistet, die keiner Gruppe zugeordnet sind.</p> 	<p>16.3</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>- Gruppenbaum: Datensätze aus Untergruppen nicht anzeigen</p> <p>Der Gruppenbaum wurde um die Option „Einträge aus Untergruppen anzeigen“ erweitert. Über diese lässt sich steuern, ob die Datensätze aus Untergruppen auch in der Hauptgruppe angezeigt werden sollen. Die Option ist standardmässig gesetzt und wird nutzerbezogen</p>	<p>16.3</p>			<p>x</p>

<p>gespeichert</p> 				
<p>- Optionales Ausblenden der Belegpositionen in Tabellenansicht</p> <p>Die Ansicht der Belegpositionen in der Tabelle der Belege können wahlweise ein- und ausgeblendet werden. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn bei vielen Belegpositionen der Aufbau der Belegmaske gewisse Performance beansprucht.</p> <p>Unter „Maske anpassen“ im Menü „Einstellungen und Zusatzfunktionen“ kann auf der Seite „Optionen“ mit der neuen Funktion „Positionen in Tabellenansicht anzeigen“ dies optional pro Belegtyp gesteuert werden.</p>	16.1	x	x	x
<p>- „Beleg kopieren von“ erweitert</p> <p>Bei der Funktion „Beleg kopieren von“ können einzelne Positionen kopiert werden. Eine Mengenanpassung ist neu auch möglich.</p> <p>Zudem ist es möglich, Positionen von einem Ausgangsbeleg (Kunden) in einen Eingangsbeleg (Lieferanten) zu kopieren.</p> 	16.2	x	x	x
<p>- CRM: Outlook Add-In ab Office 2013</p> <p>Über das neue Setup kann jetzt ein überarbeitetes Outlook-Addin installiert werden, was auch mit den aktuellen Office-Versionen (ausgenommen der Online-Version Office 365) zusammenarbeitet. Die „Adresszuordnung“ kann nun zudem permanent ausgeblendet werden.</p>	16.1		x	x

SelectLine Toolbox	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Anzeige zusätzlicher oder berechneter Spalten in Tabellenansicht</p> <p>Pro User lassen sich über entsprechende Verknüpfungen bis anhin fehlende Spalten (aus anderen Tabellen) in der Tabellenansicht anzeigen. Die zusätzlichen spalten können auch berechnete Inhalte anzeigen wie z. Bsp. der aktuelle Monats-Umsatz der Kunden:</p> 	16.1			X
<p>- Anzeige zusätzlicher oder berechneter Felder in Maskenansicht</p> <p>Über die berechneten Maskenfelder lassen sich nicht nur die berechneten Spalten einer Tabelle auf einer Maske darstellen, sondern es können beliebige Informationen über eine Formel (Ähnlich der Formelplatzhalter einer Druckvorlage) berechnet und angezeigt werden. Hierfür muss im Toolboxmodus über die rechte Maustaste in der Maske der Punkt „Berechnetes Feld“ eingefügt...“ gewählt werden.</p> 	16.1			X
<p>- Änderungen von Spaltennamen (Extrafelder umbenennen)</p> <p>Der Spalteneditor wurde um die Funktion ergänzt, dass die Anzeigenamen der Spalten geändert werden können (dabei wird nicht die Spalte der Tabelle umbenannt). Die Änderung kann über einen Mausklick eines bereits selektierten Feldnamens oder über einen Doppelklick erfolgen.</p>	16.1			X
<p>- Permanentfilter („zeige nur meine Daten...“)</p> <p>Über diese neue Filtermöglichkeit können Einschränkungen für die wichtigsten Daten von SelectLine-Auftrag angelegt werden, die eine Anzeige der Daten abhängig vom aktuellen Benutzer ermöglichen.</p> <p>So kann z. Bsp. verhindert werden, dass der Nutzer „XY“ Kunden sieht, bei denen er nicht als Vertreter eingetragen ist.</p>	16.1			X

SelectLine PC-Kasse	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Komplett Überarbeitung des Touchlayout (Touchkasse 2.0)</p> <p>Mit der Version 16 wurde ein neues Touchlayout (Touchkasse 2) geschaffen, das eine vollständige touchfähige Einbindung aller Dialoge betrifft. Dadurch kann es für gewisse Aktionen und Kombinationen bei denen es weiteren Dialogen benötigt zu Einschränkungen kommt oder stehen gar nicht mehr zur Verfügung. Wir empfehlen daher die Anforderungen eines Anwenders zuerst in einem marginal definierten Layout zu prüfen, bevor aufwendig und umfangreich die komplette Konfiguration vorgenommen wird! Dieses Dokument beinhaltet entsprechend nur die Konfiguration und Anwendung der Touchkasse 2 inkl. den dazugehörigen sonstigen Menüpunkten und listet vorweg einige Highlights auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Komplett touch-optimierte Bedienung (inkl. Such- und Auswahllisten) ➤ Intuitives und schnelles Kassieren ➤ Vollbildschirmdarstellung ➤ Automatische Skalierung der Anzeigebereiche entsprechend der tatsächlichen Bildschirmgröße (Mindestgröße 10 Zoll), unabhängig von der tatsächlichen Auflösung. (Dadurch haben die Bedienelemente auch auf hochauflösenden Displays immer die optimale Größe.) ➤ Vereinfachte Artikel- und Kundenanlage ➤ Beliebig viele Layouts ➤ Direkter Start der Kasse über Parameter ➤ Anpassbare Funktionsleiste ➤ Drei frei definierbare Funktionsschalter ➤ Beliebig viele Gruppen und Untergruppen für die Einordnung von Kassenartikeln <p>Ansicht neue PC-Kassen-Oberfläche:</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1 Artikelsuche 2 Brotkrumenleiste zur Navigation und Anzeige der aktuell geöffneten Gruppe 3 Gruppen und Untergruppenwahl 4 Artikelübersicht zur gewählten Gruppe bzw. der „Home“ Gruppe 5 Aktuell erfasste Positionen des Bons 6 Die wichtigsten Kassenfunktionen und drei frei definierbare Funktionstasten, sowie zwei Schnellwahltasten für die Zahlungsart 7 Kassiererwahl und –anzeige 8 Kundenwahl und –anzeige 9 Detailinformationen zum gewählten Artikel 10 Bildanzeige des gewählten Artikels 11 Alle verfügbare Kassenfunktion direkt über Funktionsschalter erreichbar 12 Infoleiste (per Berührung ausblendbar) 	16.1		x	

Neue Funktionen Version 16.1 / 16.2 / 16.3 / 16.4	Nr.: 1.2
	24.11.2017



SelectLine PC-Kasse	ab Version	Standard	Gold	
<p>- Kassenbericht</p> <p>In der PC-Kasse steht eine neue Auswertung „Kassenbericht“ zur Verfügung. Diese zeigt zeitraumbezogen detaillierte Informationen über sämtliche Kassenbewegungen an. Darüber hinaus reichert sie diese mit zusätzlichen Informationen wie Summen nach Artikelgruppe, Zahlungsart, Erlöskonto, Steuercode etc. an.</p>	16.2	x	x	
<p>- Kunden- und Artikelauswahl mit frei definierbaren Spalten</p> <p>Neu mit der Version 16.2 kann die Anzeige und Suche für die Auswahldialoge der Kunden und Artikel pro Layout frei definiert werden. Es stehen jeweils zwei Spalten zur Verfügung, deren Inhalt flexibel über Formeln ermittelt werden kann. Spalten mit einer leeren Formel werden nicht angezeigt. Zudem kann das Breitenverhältnis der Spalten und deren Bezeichnung ebenfalls definiert werden. Die Suchfelder wurden von der Konfiguration der Auswahllisten entkoppelt (Einstellungen werden übernommen) und können nun unabhängig konfiguriert werden. Auch eine linksbündige Suche kann speziell für bestimmte Layouts unter „Auswahldialoge“ aktiviert werden.</p> <p>Zur besseren Unterscheidung der Kunden können zusätzliche Informationen für die Anzeige gewählt werden (z. B. der Vorname, die PLZ und der Ort). Beispiel Spalte Name: if({Vorname} = ""; {Anzeigename}; {Vorname} "+" + {Anzeigename}) + " - " + {PLZ} + " " + {Ort}</p>	16.2		x	

SelectLine Leistung	ab Version	Standard		
<p>- Leistungen erfassen um Sprachcode erweitert</p> <p>Der Bereich „Allgemein“ wurde um das Feld „Sprache“ erweitert. Damit verhält sich die Leistungserfassung identisch mit der Logik der Belegerfassung, in dem der Sprachcode des Kunden übernommen und bei Vorhandensein auf die fremdsprachige Bezeichnung des jeweiligen Artikels zurückgegriffen wird. Wäre dies leer, würde die reguläre Bezeichnung berücksichtigt werden. Entsprechend wird die in der Leistungserfassung verwendete Bezeichnung zur Verrechnung übernommen. Das Feld der Sprache wurde mit denselben Funktionen wie die anderen Felder ausgerüstet und kann daher auch übersprungen und festgehalten werden oder im Bedarfsfall manuell übersteuert werden.</p>	16.2	x		
<p>- Multiselect im Verrechnungsassistent</p> <p>Der Verrechnungsassistent wurde nun auch über die Funktion des Multiselect erweitert, was eine komfortablere Auswahl der zu verrechnenden Leistungen ermöglicht.</p>	16.2	x		

24.11.2017/ IK
Änderungen und Irrtum sind vorbehalten